

» Am Samstag im SWR4 Radio Südbaden

„Weisch noch...?“ – Geschichten aus der Geschichte Heimbachs

SWR4 Radio Südbaden wird am kommenden Samstag, 4. Juli, von 17 bis 18 Uhr Geschichten von Heimbach und von Heimbachern senden.

Es geht um Ausschnitte einer Aufzeichnung, die der SWR bei den Jubiläums-Feierlichkeiten am 20. Juni in der Anton-Götz-Halle aufgezeichnet hat. Die SWR-Moderatorin Regina Keller (in Teningen zu Hause) hat die Erlebnisse und Erinnerungen von Heimbacher Zeitzeugen gesammelt und dabei Witziges, aber auch Ernstes über die gelebte Geschichte der Protagonisten in ihrem Heimatdorf erfahren. Die Resonanz der vielen Zuhörer war enorm.

Bei vielen Anekdoten aus den „alten Tagen Heimbachs“ wurde herzlich gelacht und einige Besucher konnten sich an Ereignisse früherer Jahre selbst noch gut erinnern. Ganz gleich ob Erlebnisse in Kindertagen, Schule oder Neuzeit.

Einen Rückblick auf diese Veranstaltung gibt es also in SWR4 Radio Südbaden am 4. Juli um 17 Uhr – moderiert von Regina Keller.

» TTC Nimburg

Verdiente Aktive geehrt



Bei der Generalversammlung des TTC Nimburg, die einstimmig den seitherigen Vorstand in seinem Amt bestätigte und eine ausgezeichnete Jugendarbeit dokumentiert wurde, konnte der Vorsitzende Martin Schneider (links) verdiente Aktive ehren, darunter auch Gerhard Mick für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit, wovon er 15 Jahre im Vorstand arbeitete. 20 Jahre dabei sind Désirée Wiedemann (rechts), die zurzeit Schriftführerin ist und Kathrin Holzapfel.

» Goethe-Gymnasium Emmendingen

114 AbiturientInnen bestehen die Abiturprüfung 2009

114 Abiturient/innen haben am Montag, 22. Juni, das Abitur am Goethe-Gymnasium Emmendingen bestanden. Die Leiterin der Prüfung, Frau Studiendirektorin Schneider-Winter vom Kreisgymnasium Neuenburg, gratulierte ihnen ebenso wie der erfolgreichen Absolventin der Latinumsprüfung. Sie dankte der Schule für die große Gastfreundschaft und die gute Organisation der Prüfung. Insgesamt erreichte der Jahrgang mit allen Abiturzeugnissen einen Durchschnitt von 2,3. Als herausragen-

Wir suchen eine 2-4-Zi.-Whg. ab 85 qm, in ruhiger Lage in den Ortsteilen Nimburg oder Heimbach bis € 140.000,-. Alternativ dazu suchen wir ein 2-FH m. 2 Whg. bis € 290.000,-. Die kl. Whg. sollte mind. 75 qm haben. Bitte rufen Sie uns an unter **07 61 / 815 21**.

de individuelle Durchschnitte wurde einmal 1,0 erreicht, viermal 1,1 und dreimal 1,2.

Den Glückwunsch der Schulleitung verband Oberstudienleiter Dr. Christoph Griebhaber mit der eindringlichen Bitte, bei allem berechtigten Feiern bitte nicht die eigene Sicherheit im Straßenverkehr zu vergessen, damit kein Unglück die Freude der gesamten Schule mit ihren Abiturienten überschattet.

Die Teningen Abiturienten: Laura Bühler, Anne Erschig, Lisa Franke, Carmen Gebhardt, Vadim Heldt, Joana Kelp, Johannes Lay, Nicole Lechler, Julia Morath, Nadine Müller, Jana Riedl, Anna Schäfer, Thorben-Ole Sill, Valerie Stader, Florian Stiegeler, Katharina Walber.

» „Sparen und Wohlfühlen“ in der Praxis

Teninger Umweltbeauftragter führte zu drei Beispielen

Zuerst besichtigte man ein Wohnhaus, Baujahr 1907, in der Schillerstraße, das vollkommen dem Titel der dreiteiligen Veranstaltungsreihe der Gemeinde Teningen entsprach, der da heißt „Sparen und Wohlfühlen“. Dann wurde ein renoviertes gemeindeeigenes Haus besichtigt, ein Projekt von Detlef Knöllner, dessen Firma „Lüftungstechnik Baden GmbH“ in der Richard-Wagner-Straße ein Gebäude aus den Siebziger Jahren total auf Energiesparen eingestellt hat.

Mit einer Gruppe von 15 Teilnehmern, angeführt vom Umweltbeauftragten der Gemeinde, Holger Weis, und dem Projektkoordinator bei der Handwerkskammer Freiburg, Wolf-H. Blockowitz, ging es in die Karlstraße, wo Ingenieur Kläeger die Einzelmaßnahmen erläuterte und die großartige Verbesserung erklärte, unterstützt vom Hauseigentümer, der ein altes Gebäude, das nur sehr sparsam beheizt war, übernommen hat und jetzt nach der Modernisierung ein großes Gebäude mit 160 Quadratmetern Wohnfläche mit angenehmem Wohnklima hat zu erstaunlich niedrigen Kosten. Und weil noch eine Wärmepumpe eingebaut wurde, die geothermisch genutzt wird – das Wasser wird aus 50 Meter Tiefe entnommen – ist auch sichergestellt, dass die Heizkosten sehr niedrig sind.

Was alles auch verschönerungsmäßig bei einer Sanierung möglich ist, zeigte Architekt Thomas Nagel am gemeindeeigenen Wohnhaus in der Scharnhorststraße, wo auch das Projekt „Sparen und Wohlfühlen“ sehr gut dargestellt werden kann. Besonders auffallend waren hier die Balkone, die vorher klein, aber als große Kältebrücken wirkten und jetzt als großzügige Balkone keine Energieverbraucher mehr sind.

Beim dritten Besichtigungsobjekt wurde vor allen Dingen über die Zwangs-, End- und Belüftung gesprochen und Detlef Knöllner konnte manchen Umbauwilligen von der Notwendigkeit und der Richtigkeit der Zwangsbelüftung mit gleichzeitiger Energiesparmaßnahme durch Wärmetauscher überzeugen.

Info: Umweltschutzbeauftragter der Gemeinde Holger Weis, Telefon 07641 / 5806-55 oder per E-Mail: umwelt@teningen.de.

» Familien- und Vereinsanzeigen

Kontakt: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH
Geschäftsstelle im Stadttor
Lammstraße 30, 79312 Emmendingen
Tel. 0 76 41 / 89 23 · Fax 93 41 74